

Pressemitteilung, 12.09.2017

Voll im Leben trotz Multipler Sklerose

Erfahrungsbericht eines Betroffenen, der trotz der Diagnose MS im Jahr 2000 immer noch seinen Beruf ausübt und sogar beweglicher wird.



Viel mehr MS-Patienten könnte geholfen werden: Ernährungsumstellung, Alternative Medizin, Matrix-Rhythmus-Therapie

Mein Name ist Manfred Greimel. Im Herbst 2000 wurde bei mir Multiple Sklerose diagnostiziert. Zu diesem Zeitpunkt gab es nur die Therapiemöglichkeit mit Interferon Rebif 22 in Kombination mit Cortison bei akuten Schüben. Beides konnten das Voranschreiten der Krankheit leider bei mir nicht aufhalten. Die Nebenwirkungen von Interferon wirkten sich stark auf meinen Magen-Darm-Trakt aus und trotz Stoßtherapie mit Cortison bei Schüben blieben danach immer weitere Einschränkungen zurück.

Da ich Beamter bin und diesen Beruf nicht aufgeben wollte, war es mir sehr wichtig, eine Therapie zu finden, die meine chronische Erkrankung stagnieren lässt, damit ich weiter in meinem Beruf arbeiten kann.

Im September 2005 wurde ich auf Dr. Albin Beck in Bad Tölz aufmerksam, der sich auf chronische Krankheiten spezialisiert hat und der sein Wissen aus den Bereichen Umwelt- und

Pressemitteilung:

Voll im Leben trotz Multipler Sklerose – Erfahrungsbericht eines Betroffenen

Kontakt: petra.winter@marhythe-systems.de, +49 (0)8142 65 05 36 0

MaRhyThe Systems GmbH & Co. KG
Industriestr. 29
82194 Gröbenzell
www.marhythe-systems.de

Pressekontakt:

Petra Winter
Telefon 08142 65 05 36 0
petra.winter@marhythe-systems.de

Bildmaterial:

Zu dieser Presseinformation stehen mehrere Bilder honorarfrei zur Verfügung.

Wörter:

436 Wörter/ 2.949 Zeichen

Alternativmedizin, Ernährung und Naturheilkunde gezielt einzusetzen weiß. Sein Therapie Ansatz bei Multiple Sklerose mit dem er gute Erfahrungen hat, unterscheidet sich sehr von der klassischen Schulmedizin, auch in Bezug auf Nebenwirkungen und Medikamentenkosten. Ich habe meine Ernährung komplett umgestellt, meine Motivation kam wieder zurück und bis auf einige wenige Ausnahmen, blieb ich die letzten Jahre weitgehend schubfrei und kann meinen Beruf problemlos ausführen.

Da ich immer sehr an anderen Methoden interessiert bin, alles dafür tue, dass diese Krankheit nicht meinen Körper komplett bestimmt, nahm ich das Angebot von Dr Beck an, einmal eine Matrix-Rhythmus-Therapie auszuprobieren. So kam ich 2016 in die Praxis von Dr. Ulrich Randoll in München.

Seit April 2016 bin ich dort einmal wöchentlich in Behandlung. Eine Therapieeinheit dauert zwei Stunden und reduziert meine Spastik deutlich, was inzwischen über mehrere Tage anhält. Vor allem an den folgenden Tagen nach der Behandlung lassen sich die Beine leichter bewegen und das linke Bein besser abwinkeln. Die Wassereinlagerungen sind über die Wochen mit bleibenden Effekt zurückgegangen. Ich werde nach und nach beweglicher, was mich motiviert und Hoffnung gibt.

Zehn Kilo Gewicht (von 100 kg auf 90 kg) habe ich abgenommen, ich trainiere am Motomed (Fuß- und Armtrainer), an der Sprossenwand und mache Kniebeugen. Die Gehstrecke hat sich verbessert, von fünf Meter auf zwanzig Meter. Dies und die verbesserte Beweglichkeit erleichtern den Alltag (Küche, Wohnzimmer, Toilette). Trotz der Krankheit gewinne ich nach und nach mehr Eigenständigkeit und Menschlichkeit zurück.

Es ist sofort eine Verschlechterung zu spüren, wenn ich die wöchentliche Matrix Therapie aussetze. Ich bin Dr. Beck sehr dankbar, dass er mich zu dieser Therapieform gebracht hat.

Pressemitteilung:

Voll im Leben trotz Multipler Sklerose – Erfahrungsbericht eines Betroffenen

Kontakt: petra.winter@marhythe-systems.de, +49 (0)8142 65 05 36 0



- ① Logarithmischer Resonatorkopf des Matrixmobil®
- ② In Funktion erzeugt der Kopf naturkonforme Wachstumsmuster
- ③ Therapiegerät: das Matrixmobil®
- ④ Das Prinzip der rhythmischen Mikroextensionstechnik

Die Matrix-Rhythmus-Therapie (MaRhyThe[®]) nach Dr. Randoll ist eine gezielt an der Skelettmuskulatur ansetzende Schwingungstherapie. Die Erfolgsursache besteht im zellbiologisch fundiertem Ansatz. Dadurch ist sie sanft, effektiv und wirkt bis in die Tiefe der Muskulatur. Bei der Matrix-Rhythmus-Therapie werden die Symptome als Störungen der zellulären Logistik verstanden. In der Praxis erprobt seit 1998.

Eckdaten: Die Matrix-Rhythmus-Therapie (MaRhyThe[®]) wurde vom Mediziner und Forscher Dr. Ulrich Randoll an der Universität Erlangen in den Jahren 1990 bis 1998 entwickelt. Er fand heraus, dass Schmerz-Symptome im Bewegungssystem mit gestörter Zellrhythmik in der Matrix (Bindegewebe) zusammenhängen. Das bahnbrechende Element war die Erkenntnis, wie die Zellen wieder rhythmisiert werden können. Hierzu entwickelte er das Matrixmobil und die Anwendung eines Therapie-Konzeptes. Er praktiziert in München.

MaRhyThe Systems GmbH & Co KG wurde 1999 gegründet und ist Hersteller des Medizinproduktes MATRIXMOBIL[®], mit dem die Matrix-Rhythmus-Therapie angewandt wird.

Zahlen 2016: 5500 Therapeuten in Deutschland, Österreich und Schweiz – 28 Länder weltweit.

Pressemitteilung:

Voll im Leben trotz Multipler Sklerose – Erfahrungsbericht eines Betroffenen

Kontakt: petra.winter@marhythe-systems.de, +49 (0)8142 65 05 36 0

Weitere Informationen:

Matrix-Rhythmus-Therapie: <https://www.marhythe-systems.de/>
<https://www.matrix-health-partner.com>

Dr. Ulrich Randoll: <http://www.praxis-dr-randoll.de/>

Dr. Albin Beck: <http://www.doktor-beck.de/>

Matrix-Forschung: <https://www.dr-randoll-institut.de>

Weiterer Erfahrungsbericht einer Betroffenen:

<https://magazin.matrix-health-partner.com/multiple-sklerose-eine-diagnose-tausend-moeglichkeiten/>

Ihr Pressekontakt:

Petra Winter

MaRhyThe Systems GmbH & Co. KG

Industriestr. 29, D-82194 Gröbenzell

Telefon: +49 8142 65 05 36 0

E-Mail: petra.winter@marhythe-systems.de

Pressemitteilung:

Voll im Leben trotz Multipler Sklerose – Erfahrungsbericht eines Betroffenen

Kontakt: petra.winter@marhythe-systems.de, +49 (0)8142 65 05 36 0